

Bewerbungs- bzw. Vorschlagsformular zur Aufnahme in die Vorschlagsliste

Angabe der notwendigen Daten, Einverständniserklärung und Versicherung nach § 44 a DRiG

Rücksendung bis zum 03.03.2018 an das

Jugendamt des Landkreises Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

Postfach 1520

91405 Neustadt a.d.Aisch

Schöffenwahl für die Amtsperiode 2019 bis 2023

Ich beantrage die Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl

einer Jugendschöffin/eines Jugendschöffen.

Angaben zur Person

akad. Grad	Familienname	Geburtsname	Vornamen
Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort	
Beruf (bei Mitarbeitern im öffentlichen Dienst auch Angabe der Tätigkeit)			
Staatsangehörigkeit	Postleitzahl	Wohnort	Straße, Hausnummer
Telefon		E-Mail	
Zum Zeitpunkt der Aufstellung in der Gemeinde wohnhaft		Bemerkungen/zusätzliche Angaben	

Angaben zur erzieherischen Befähigung und zu den Erfahrungen in der Jugenderziehung:

.....
.....

Ich begründe die Bewerbung für das Amt wie folgt (freiwillige Angabe):

.....
.....

Ich war bereits Schöffe bei einem Amts- oder Landgericht in der Zeit von 2009 bis 2013

von 2014 bis 2018

Mir wurde die Bewerbung als Jugendschöffe empfohlen:

nein, eigener Entschluss ja, und zwar von

Bitte kreuzen Sie die nachfolgenden Fragen an, wenn die Aussage auf Sie zutrifft (die Beantwortung ist freiwillig; Sie ersparen aber dem Gericht nach einer evtl. Wahl die -zulässige- Anfrage bei einem Register):

- Ich bin in den letzten 10 Jahren nicht zu einer Freiheitsstrafe (auch nicht auf Bewährung) von mehr als 6 Monaten bestraft worden.
- Gegen mich läuft kein strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen eines Verbrechens oder sonstigen Straftat, derentwegen auf den Verlust des Rechts zur der Bekleidung öffentlicher Ehrenämter erkannt werden kann.
- Ich verfüge über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache.
- Ich war nie hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der DDR.
- Ich befinde mich nicht in der Insolvenz und habe auch keine eidesstattliche Versicherung über mein Vermögen abgegeben.
- (freiwillige Angabe): Den Anforderungen einer mehrstündigen bzw. mehrtägigen Hauptverhandlung in Strafsachen fühle ich mich gesundheitlich gewachsen.

Für den Fall meiner Wahl bevorzuge ich das Amt eines Jugendschöffen/einer Jugendschöffin am Amtsgericht/Landgericht (kurze Begründung). Ich weiß, dass der Schöffenwahlausschuss an meinen Wunsch nicht gebunden ist:

.....

.....
(Ort/Datum, Unterschrift)

Ich bin einverstanden, dass auch die freiwilligen Daten an den Jugendhilfeausschuss und den Schöffenwahlausschuss weitergegeben werden. Die Übermittlung darf nur zum Zweck der Schöffenwahl erfolgen.

.....
(Ort/Datum, Unterschrift)